

Bartsch, Sagen, Märchen und Gebräuche  
aus Mecklenburg, II.

S.426

Ein unter dem Namen Wasdaumkrankheit bekanntes Uebel (rheumatisches Ziehen in den Beinen, besonders den Kniekehlen, bisweilen mit Anschwellung verbunden) wird dadurch geheilt, dass man an drei aufeinanderfolgenden Freitagen des Morgens vor Sonnenaufgang stillschweigend an einen Obstbaum geht, gleichviel was für einen, und dort, zum Baum gewendet, je dreimal folgende Worte leise vor sich hinsagt:

Fruchtboom, ik klag di,  
De Wasdaum dei plagt mi,  
De irst Vagel dei dor kümmt,  
Dei nem et unner de Flücht  
Un fleig dormit in de Luft.

(Aus Mummendorf.)